

Wikipedia:

**Stephan Stracke** (\* 1. April 1974 in Marktoberdorf) ist ein deutscher Jurist und Politiker. Als Abgeordneter der CSU seit Herbst 2009 gehört er dem Deutschen Bundestag, an Wahlkreis Ostallgäu. ./.

Er ließ sich 2002 als Rechtsanwalt nieder. 2005 trat er als Jurist bei der Landesbaudirektion, Autobahndirektion Nordbayern in den bayerischen Staatsdienst ein. 2006 wechselte er als Leiter der Abteilung Recht in das Staatliche Bauamt München 1. Seit Dezember 2008 ist er an der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern tätig und wurde dort im März 2009 zum Oberregierungsrat ernannt. ./.

Stephan Stracke MdB, Wahlkreisbüro Kaufbeuren, Alte Weberei 2, 87600 Kaufbeuren

---

Mail an Petenten Hasso **Thiele** von MdB Stephan **Stracke**, Kaufbeuren/Marktoberdorf  
17.3.2020 Ref: BVWP-Projekt Füssen OU B16 (neu B310)

Sehr geehrter Herr Thiele,

vielen Dank für Ihre E-Mail vom 2. Februar 2020 und Ihren Einsatz in der Sache. Ich halte eine Umfahrung nach wie vor zentral, um die Verkehrssituation in Füssen gerade zu den touristischen Hochzeiten nachhaltig zu verbessern. Der Bund hat im Zuge der Erstellung des Bundesverkehrswegeplans (BVWP) den 2. Bauabschnitt der Ortsumgehung Füssen auf die B310 mit einer Dringlichkeit im Weiteren Bedarf eingestuft. Der Bund sieht somit eine Bedarfsnotwendigkeit. Allerdings wird aufgrund der Kategorie bis zur Geltung des BVWPs keine planerische und erst recht keine bauliche Umsetzung erfolgen. Das Projekt ist bis auf Weiteres "eingefroren".

Für die näheren Details übersende ich Ihnen die Gesamtübersicht zum vorbenannten Projekt, die instruktive Informationen zur Kosten-Nutzen-Verhältnis und der Dringlichkeit enthält, sowie den Link zu der Internetseite des BVWP 2030:  
<https://www.bvwp-projekte.de/strasse/B310-G010-BY/B310-G010-BY.html> .

Mit freundlichen Grüßen

Stephan **Stracke**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

>> Der Petent **H.Thiele** bittet MdB **S.Stracke**, um Richtigstellung von *touristischen Hochzeiten*:

Die vereinfachende, bisweilen irreführende Formulierung „*Verkehrsstau touristischer Hochzeiten*“ gehört zum Vokabular schwäbischer CSU-Repräsentanten\*\*, wenn es um den Maximiliansplatz Füssens geht. Diese Wortwahl beunruhigt niemanden und soll es wohl auch nicht.

Da wusste der Gutachter es im Nov 2019 wohlwollender und kenntnisreicher auszudrücken. Es war kein Geringerer als der Bayrische **Verkehrsminister Dr. Reichardt**, der auf Seite 3/3 in seinem Gutachten zum B16 Bundesverkehrsknoten Maximilianplatz dies festhielt: (*vollständiges Zitat*)

"Bereits heute gibt es dort gerade in den Spitzenstunden oder an schönen Wochenendtagen erhebliche Rückstauungen.

Eine Reduzierung der Leistungsfähigkeit würde zum Verkehrskollaps auf der B16 und unweigerlich zu einer Verkehr-Verlagerung auf Neben- und Wohnstraßen führen.

Die beengten Platzverhältnisse lassen auch keinen Umbau zu einem ausreichend großen und damit leistungsfähigen Kreisverkehrsplatz zu. "

Und bitte lassen Sie mich ergänzen, im touristischen Hochsommer, an Brückentagen und bei regelmäßigem Umleitungs- & A7-Autobahn-Ausweichverkehr gilt das Gesagte sowieso.

\*\* Dazu nachfolgend die in der Allgäuer Zeitung berichtete Gegenposition vom **6. September 2016**

„Das alljährliche Verkehrschaos zur touristischen Hochsaison.

Hoffnungen, dass in **Füssen** in absehbarer Zeit eine Umgehungsstraße in Richtung **Schwangau** entstehen könnte, teilte Stracke nicht: **'Das ist vergossene Milch.'**

Bei der CSU setzt man auf das Drehen kleiner Stellschrauben, wie (*die Füssener*) Stadträtin Uschi Lax sagte. (*zugleich stellvertretende schwäbische Regierungspräsidentin in Augsburg*)

... Und auf die Kooperation mit den Parteifreunden in **Schwangau**, wie der stellvertretende Ortsvorsitzende Christoph Weisenbach erklärte.,, (*der Heimat von Frau Lax*)

[https://www.all-in.de/fuessen/c-lokales/fuessener-verkehrsproblem-thema-bei-csu-runde-mit-dembundespolitiker-stracke\\_a2346713](https://www.all-in.de/fuessen/c-lokales/fuessener-verkehrsproblem-thema-bei-csu-runde-mit-dembundespolitiker-stracke_a2346713)



Heinz Sturm • hochgeladen von [Heinz Sturm](#)

Eigentlich sollte es um bundespolitische Themen gehen. Doch beim Gedankenaustausch mit dem Bundestagsabgeordneten Stephan Stracke (CSU) bei der Senioren- und Frauenunion Füssener Land kam auch ein Thema zur Sprache, das nach diesem Sommer wieder einmal vielen Bürgern unter den Nägeln brennt. <%IMG id='1603350' title='Stau'%>

Das alljährliche Verkehrschaos zur touristischen Hochsaison. Hoffnungen, dass in Füssen in absehbarer Zeit eine Umgehungsstraße in Richtung Schwangau entstehen könnte, teilte Stracke nicht: 'Das ist vergossene Milch.'

Bei der CSU setzt man auf das Drehen kleiner Stellschrauben, wie Stadträtin Uschi Lax sagte. Und auf die Kooperation mit den Parteifreunden in Schwangau, wie der stellvertretende Ortsvorsitzende Christoph Weisenbach erklärte.